

07.04.  
–22.06.  
2025

KULTURPROJEKT  
ALBERT KOECHLIN  
STIFTUNG

# Programm



Ein Wort mit vielen Deutungen. Die Fragen, was schön ist und welche Funktion Schönheit hat, beschäftigen verschiedenste Disziplinen: Philosophie, Neurowissenschaft oder Psychologie, aber auch die Design- oder Fitnessindustrie – und natürlich die (schönen) Künste. Grundsätzlich gibt es zwei Perspektiven auf das Schöne: objektive Kriterien und individuelles Empfinden.

Gerade im Umfeld der Kunst gilt «schön» oft als oberflächlich, dekorativ, langweilig, konservativ. Ist Schönheit aus der Mode gekommen? Wie erklärt sich dann aber der anhaltende Hunger nach Schöнем, das Streben nach Idealen, nach Optimierung des Selbst? Mit dem Thema ihres Kulturprojekts 2025 regt die Albert Koechlin Stiftung (AKS) an, zu reflektieren, was schön sein kann – auch im Verborgenen oder auf den zweiten Blick.

Für das Publikum erlebbar ist «schön?!.» vom 7. April bis zum 22. Juni 2025. Beteiligt sind insgesamt 21 Produktionen von Inner-schweizer Kulturschaffenden verschiedenster Sparten.

**Produktionen  
entdecken:**



ÜBERSICHT  
PRODUKTIONEN

VEREIN UNTERGRUNDGANG × SOLERLUETHI

① Augenweiden – Zwischen  
«schön wars» und «schön wärs»

ECHO VOM EIERSTOCK

② sältä scheen!

GRENZGÄNGE

③ wisch und weg – Dating  
im Fluss der Algorithmen

ATELIER SCHMIEDE

④ STURMWIND

IG ÄSTHETIK

⑤ Nicht so schön hier?

MARIO MOE SCHELBERT

⑥ Big Muff – Verschwende  
deine Jugend

STEINER × STIERLE × CLAVADETSCHER

⑦ Schein, du crazy Diamant!

KARIN MAIRITSCH × KATRIN ODERMATT ×  
DANIELLA TUZZI

⑧ denk mal schön

THE GREAT HARRY HILLMAN

⑨ Cargo Tour

VERA STAUB

⑩ grau + Knoblauch

IRINA LOREZ & CO

⑪ The Beauty Of Ugliness

WILDERBLUESCHT IM PARADIES

Im Schlagerhimmel ⑫

FRANZISKA FURRER × ANGEL SANCHEZ

Eis von gestern – Wenn ⑬  
der Sommer ins Gebirge steigt

STURZBALLETT

Das letzte Einhorn ⑭

NATHALIE BISSIG

Hollywood (UR) ⑮

MAMMAGAMMA × AZLE

Estrich im Keller ⑯

TRIPLETTE

Ei Ei Ei ⑰

GIANNA ROVERE

Episoden von Alltagselefanten ⑱

MIGMA PERFORMANCE

Bell(e) – the sound of ⑲  
bursting beauty

MOLTO CANTABILE

reizvoll ⑳

THEATERKIDS DER STADT LUZERN

Teenie Chic ㉑



## Augenweiden – Zwischen «schön wars» und «schön wärs»

Das Untergrund-Quartier in Luzern, oft als Schmutzdecke abgestempelt, birgt Schönes und ganz schön Hässliches. Der Verein UntergRundgang und das Kunstduo solerluethi haben sich zusammengetan. Nicht nur, um die versteckte Ästhetik im vermeintlich Hässlichen aufzuspüren. Es geht auch darum zu zeigen, wie das gelebte soziale Miteinander das gesellschaftlich Schöne hervorbringt. Erzählungen von Menschen im Quartier, ihre Fundstücke sowie sozial-geschichtliche Recherchen werden bei dieser ungewöhnlichen Expedition miteinander verknüpft.

Die UntergRundgänger:innen und solerluethi bauen auf ihrer Entdeckungstour diverse Facetten zu einer Veranschaulichung des «Schönen» zusammen. Damit wollen sie sowohl der Geschichte des Quartiers als auch seinen Bewohner:innen ihre Reverenz erweisen.

Reussinsel 59, Luzern	DO 15.05.	18:00 Uhr	
.....	SA 17.05.	14:30 Uhr	
MI 09.04.	18:00		<b>Vernissage</b>
	SO 25.05.	11:00 Uhr	
	DO 05.06.	18:00 Uhr	
Pfistergasse 24, Luzern	SO 15.06.	11:00 Uhr	
.....	DI 17.06.	18:00 Uhr	
SA 12.04.	14:30		<b>PREMIERE</b>
DI 15.04.	18:00 Uhr	SA 21.06.	14:30
SA 10.05.	14:30 Uhr		<b>DERNIERE</b>

MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
ANMELDUNG



2

## ECHO VOM EIERSTOCK



## sältä scheen!

Der erste feministische Jodelchor der Schweiz zelebriert sein erstes eigenes Konzert standesgemäss als Heimatabend – mit allem, was dazugehört: moderiert von Lisa Christ, mit Musik von Evelyn & Kristina Brunner und Tanz von Hannah Shakti Bühler & Simon Mayer. Und selbstverständlich dürfen eine gemütliche Festbeiz und eine Tombola mit Lösli-Verkauf nicht fehlen.

Heimatabende stehen für Tradition und Ritual, Geselligkeit und Zugehörigkeit. Daran will der Jodelchor anknüpfen, indem er kritisch und humorvoll alte Formen und Muster neu interpretiert, mit Erwartungen spielt und Erkenntnisse teilt. Der Titel «sältä scheen» ist Programm: so schön, wie man es nur selten antrifft – oder halt selten schön, hart an der Grenze zum Kitsch.

Theater Stans

FR 11.04. 20:00 Uhr  
SA 12.04. 20:00 Uhr

MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
VORVERKAUF



3

## GRENZGÄNGE

wisch und weg – Dating  
im Fluss der Algorithmen

In einer Welt, in der Dating-Plattformen unseren Alltag und unsere Beziehungen prägen, fragt «wisch und weg»: Wie beeinflusst das Internet unser Selbstbild? Welche Rolle spielen digitale Identitäten in unserer Wahrnehmung – und wie prägen sie unser Dating-Verhalten?

«wisch und weg» ist ein Bewegungsprojekt mit jungen Menschen aus der Innerschweiz. Hier vereinen sich Bewegung, Musik und Video zu einer einzigartigen Klang- und Bildwelt. Die Performance beschäftigt sich mit der Frage des Schönseins im digitalen Raum und erforscht, wie Dating-Plattformen Beziehungen verändern. Sie hinterfragt das Streben nach Anerkennung und Schönheit in der digitalen Welt – und das Spiel mit realen und nicht-realigen Identitäten.

Südpol, Luzern

SO 13.04. 17:00  
MO 14.04. 20:00 Uhr  
DI 15.04. 20:00 Uhr  
MI 16.04. 20:00 Uhr

PREMIERE

Chäslager, Stans

SA 10.05. 20:00 Uhr  
SO 11.05. 17:00 Uhr

DERNIERE

MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
VORVERKAUF





## STURMWIND

Das Live-Filmprojekt ist eine audiovisuelle Reise durch die Innerschweiz, vorbei an wunderschönen Berglandschaften, in schwindelerregende Höhen, über Gletscher, entlang stürzender Bäche, durch Steinhalden und Schneestürme. Der abenteuerliche Flug führt durch Landschaften, die an Gemälde der Romantik erinnern: von der Schönheit der Naturgewalten bis hin zu Klängen und Bildern drohender Katastrophen.

«STURMWIND» ist ein spartenübergreifendes Erlebnis aus Film, Klang, Performance, literarischen Fragmenten und eigens für das Projekt komponierter Live-Musik.

Kinoclub,  
Stadttheater Sursee

FR 25.04. 20:00 **PREMIERE**  
SA 26.04. 17:00 Uhr  
SA 26.04. 20:00 Uhr

Theater Stans **BERGWELTEN  
FILMFESTIVAL**  
FR 20.06. 20:30 Uhr

**DERNIERE**

Kino Bourbaki, Luzern

SA 10.05. 18:30 Uhr  
SA 10.05. 20:30 Uhr

Kino Leuzinger, Altdorf

SA 17.05. 20:00 Uhr

MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
VORVERKAUF



**schön.**

**SCHÖN!**



## Nicht so schön hier?

«Welche Orte stören dich in der Stadt Luzern, wo findest du es unschön oder hässlich?» Mit dieser Frage wandte sich die IG Ästhetik im Sommer 2024 an die Luzerner Bevölkerung und forderte sie auf, Anträge zur Verschönerung der Stadt einzureichen. Die Initiantinnen Nicole Brugger und Agnes Murmann entwickelten daraufhin ortsspezifische Installationen, welche die Umgebung auf unerwartete Weise bereichern: Blumen wachsen nun da, wo sonst nichts gedeiht, veränderte Perspektiven eröffnen neue Aussichten – und das Stadtbild erhielt Farbe, Licht und frische Düfte.

Die Installationen regen die Betrachter:innen an, den öffentlichen Raum bewusster wahrzunehmen und neu zu entdecken. Die IG Ästhetik lädt ein zum Flanieren durch die Stadt und zum Dialog über den Raum, der uns allen gehört.

Bleicherstrasse 1, Luzern

RUNDGANG

27. April – 25. Mai

individuell jederzeit möglich

so 27.04. 16:00 Uhr **Vernissage**

so 04.05. 15:00 Uhr

so 11.05. 15:00 Uhr **FÜHRUNGEN**

so 18.05. 15:00 Uhr

so 25.05. 15:00 Uhr

ANMELDUNG



6

MARIO MOE SCHELBERT



## Big Muff – Verschwende deine Jugend

Bierdosen, Aschenbecher, Gitarrenverstärker und jede Menge grosse Töne. Waren es nicht die schönsten Jahre des Lebens? Die Jugendzeit im Bandraum: irgendwo zwischen den Erwartungen der Alten, dem Leichtsinns der Jungen und dem Trübsal der Welt? Und plötzlich ist man draussen. Die Welt hat sich gedreht. Alle Träume verfliegen. Oder doch nicht?

«Big Muff» schickt vier alte Freunde zurück in die Vergangenheit, auf die Suche nach der Wahrheit ihrer Ideale. Wäre da bloss nicht diese eine düstere Geschichte, die tief in den stickigen Vorhängen des alten Bandraums schlummert ... Hüllen fallen, Korken knallen, Fäuste ballen. Ein irrwitziges Punk-Theater, für alle, die sich nach ein paar Funken Jugend sehnen. Punk's not dead!

Theater Uri, Altdorf

SA 03.05. 20:00 Uhr **PREMIERE**  
 SO 04.05. 20:00 Uhr  
 MI 07.05. 20:00 Uhr  
 DO 08.05. 20:00 Uhr  
 FR 09.05. 20:00 Uhr  
 SA 10.05. 20:00 Uhr **DERNIERE**

MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
VORVERKAUF



7

STEINER × STIERLE × CLAVADETSCHER



## Schein, du crazy Diamant!

Drei Menschen treffen sich im wuchernden Garten einer Klinik für plastische Chirurgie. Irgendwo. Jetzt. Sie warten auf einen Eingriff oder haben einen Eingriff hinter sich. Obwohl sie ihren Körper aus unterschiedlichen Gründen behandeln lassen, gilt für alle: Das Äussere ist verhandelbar, wandelbar. Die Welt zu verändern heisst, sich selbst zu verändern – denn die Welt ist eine Welt der Oberflächen.

In ihrer neusten Komödie «Schein, du crazy Diamant!», einem Singstück für drei Figuren, widmet sich Martina Clavadetscher der Frage, inwiefern unsere Körper, unsere Formen identitätsstiftend sind. Oder anders: Wer wär' ich, hätt' ich dein Gesicht?

Kleintheater, Luzern

MI 07.05. 20:00 **PREMIERE**  
 DO 08.05. 20:00 Uhr  
 FR 09.05. 20:00 Uhr  
 SA 10.05. 20:00 Uhr

Kleinbühne Chupferturm,  
Schwyz

SA 21.06. 20:00 Uhr  
 SO 22.06. 17:00 Uhr

**DERNIERE**

Theater Uri, Altdorf

SA 24.05. 20:00 Uhr

MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
VORVERKAUF





## denk mal schön

In einer Welt, die uns zunehmend bedrohlich und unsicher erscheint, haben wir kaum Handlungsspielraum. Was tun? Schönworte finden! Weich gedacht? Den segelnden Erdbeerkapitän beobachtet? Die Schönheilige besucht? Farbenmelodien geträumt?

«denk mal schön» inszeniert das Schöne als Denkmomente des Innehaltens. Im Herbst 2024 fanden dazu Schönwanderungen statt. Die Teilnehmer:innen sammelten Schönwörter und kreierten Schönfindungen. Diese sprachlichen Schönheiten finden sich auf einer Website, wo man sich zu jeder Zeit eine Wortspende holen kann, sowie im Kirchenraum der Peterskapelle. In der Kapelle ist es möglich, selbst ein Wort zu spenden, in einen Lichtraum voller Schönworte einzutauchen oder bei performativen Wortinszenierungen dabei zu sein.

Peterskapelle, Luzern

ÖFFNUNGSZEITEN

10. Mai – 15. Juni

(täglich geöffnet)

08:00 – 18:30 Uhr

FR 09.05. 19:00 Uhr

**Vernissage**

MO 26.05. 19:00 Uhr

*perform*

SO 15.06. 17:00 Uhr

**Finissage**



## Cargo Tour

Ein Schiffscontainer mitten auf dem Dorfplatz? Eine (schöne?!.) Realität in Innerschweizer Gemeinden! Geliefert wird experimentelle Musik: Die Luzerner Band The Great Harry Hillman funktioniert den Container in einen mobilen Miniatur-Club um. Damit reisen die vier Musiker an verschiedene Orte in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden.

Ihre Konzerte pendeln zwischen dem Lyrischen, dem Surrealen und dem Brachialen. Dieser hypnotische Trip entsteht in Echtzeit, in flüchtigen Szenen aus freier Improvisation und bestehenden musikalischen Skizzen. Mit an Bord ist die Künstlerin Olivia Abächerli, die während der Konzerte die Innenwände des Containers bespielt. Die Aussenwände zeigen eine legendäre Tape-Art des Künstlers Niklaus Troxler.

Schötz  
 FR 09.05.

**PREMIERE**

Adligenswil  
 DO 15.05.

Kriens  
 DI 20.05.

Altbüron  
 SA 10.05.

Stans  
 FR 16.05.

Reussbühl  
 MI 21.05.

Rothenburg  
 MO 12.05.

Sachslen  
 SA 17.05.

Schüpfheim  
 DO 22.05.

Sursee  
 DI 13.05.

Horw  
 MO 19.05.

Malters  
 FR 23.05.

MI 14.05.

**DERNIERE**

MITWIRKENDE  
 EINTRITTSPREISE  
 VORVERKAUF



LUZERN

1 3 4 11 14 17  
 5 7 8 18 20 21

**LUZERN**

**SURSÉE**

4

9

**HORW**

9

**Schüpfheim**

9

**ALTBÜRON**

9

19 9

*kriens*

**SCHÖTZ**

9

**ROTHENBURG**

9

**ADLIGENSWIL**

9

**REUSSBÜHL**

9

**MALTERS**

9

18  
**EMMENBRÜCKE**

NIDWALDEN

**STANS**

2

3

4

9

**NIEDERRICKENBACH**

12

OBWALDEN

**SACHSELN**

9

**ALTDORF**

URI

4

6

7

13

16

**GÖSCHENEN**

15

10

**FLÜELEN**

SCHWYZ

**SCHWYZ**

7



## grau + Knoblauch

Göschenen, ein schöner Ort? Einst Reiseziel der Mächtigen aus Politik und Wirtschaft, ist das Bergdorf heute vor allem aus den Staumeldungen bekannt. In einer unkonventionellen Open-Air-Installation erkundet die Künstlerin Vera Staub nun seine verschiedenen Facetten.

Standort dafür ist das ehemalige Schlachthaus, ein heute kaum genutztes Gebäude. Staub hat das verwinkelte Haus an mehreren Seiten mit Farbfotografien ausgestattet, die Überraschendes – und Schönes? – aus dem Alltag Göschenens zeigen. Ein buchstäblich zweck-loser Ort wird zum Entdeckungsgelände für ungewohnte Sichtweisen und bietet Raum für interessante Fragen: Wann erachten wir ein Dorf als schön? Was tragen neue Gebäude dazu bei, was alte? Und: Gibt es überall Schönes zu entdecken, sofern wir aufmerksam genug sind?

Ehemaliges Schlachthaus,  
Göschenen

ÖFFNUNGSZEITEN

10. Mai – 22. Juni (rund um  
die Uhr zugänglich)

SA 10.05. 15:00 Uhr

**Vernissage**



ANREISE



## The Beauty Of Ugliness

Das Publikum soll den Regen in seiner ganzen Ambivalenz am eigenen Körper erfahren können, ohne dabei nass zu werden: Dazu lassen Irina Lorez & Co den Regen in unterschiedlichsten Erscheinungsformen auftreten – vom feinen Nieselregen bis zum ungebremsten Giessen aus Kübeln, vom zaghaften Tröpfeln bis zum windgepeitschten Dauerregen, vom weichen Regentropfen bis zum harten Hagelkorn, vom warmen und erlösenden bis zum kalten und angsteinflößenden Regen.

So ambivalent wie der Regen selbst ist unsere Beziehung zu ihm. Wir sehnen ihn herbei und fürchten ihn zugleich. «The Beauty Of Ugliness» nimmt sein Publikum mit auf eine sinnliche Reise über den launenhaften Grat des Regens: dahin, wo sich das Schöne nicht mehr vom Hässlichen unterscheiden lässt.

Südpol, Luzern

DI 13.05. 20:00 Uhr

**PREMIERE**

DO 15.05. 20:00 Uhr

FR 16.05. 20:00 Uhr

SA 17.05. 20:00 Uhr

SO 18.05. 17:00 Uhr

**DERNIERE**



MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
VORVERKAUF



## Im Schlagerhimmel

Haben Sie Geschmack? Sind Sie kulturell bewandert? Dann gehören Sie wohl auch zu denen, die sagen: «Ich bin offen und höre alle Arten von Musik. Nur ganz bestimmt keinen Schlager!»

Ja? Dann sind Sie «Im Schlagerhimmel» goldrichtig. Hier dürfen Sie ganz entspannt dem angeblich schlechten Geschmack frönen und sich der heilen Welt hingeben ... denn: Über allem funkelt fröhlich der Stern der «kritischen Auseinandersetzung». Und keine Sorge, die wird für Sie übernommen. wilderbluescht im Paradies haben den Schlager seziert, analysiert, auf Charme und Schmelz geprüft und neu zusammengesetzt – zu einer schrägen, subversiven und unwiderstehlichen Schlager-Show, die Tischbeine wackeln lässt!

Pilgerhaus Maria-Rickenbach,  
Niederrickenbach

DO 15.05.	20:00 Uhr	<b>PREMIERE</b>
FR 16.05.	20:00 Uhr	
SA 17.05.	14:00 Uhr	
SA 17.05.	20:00 Uhr	
SO 18.05.	16:00 Uhr	

**DERNIERE**

MITWIRKENDE  
ANREISE  
VORVERKAUF



## Eis von gestern – Wenn der Sommer ins Gebirge steigt

Hoch oben in den Alpen strahlt es weiss und erhaben. Die Gletscher, sie sind so schön! Wirklich? Im 19. Jahrhundert kommt der Alpinismus auf, und die Maler der Zeit schleppen die Staffeleien in die Berge. Was sie malten, prägt die Wahrnehmung der Gletscher bis heute. Die kalten Firne wurden zu heimatlichen Postkartensujets, die Natur zum Traumland und zur Spielwiese.

Heute ist eine neue Sicht nötig: Welche Kraft bleibt dieser eigentümlichen Landschaft, die buchstäblich zerrinnt? Franziska Furrer und Angel Sanchez wagen den Versuch, mit zeitgenössischem Blick diese vergängliche Welt zu fassen. Auf Erkundungstouren im Eis wurden Relikte gesammelt, ins Tal getragen und im Atelier kondensiert: zu einer persönlichen Interpretation der Schönheit der Urner Gletscherwelt.

Kapelle Fremdenspital,  
Altdorf

ÖFFNUNGSZEITEN  
17. Mai – 1. Juni  
SA + SO 13:00 – 17:00 Uhr  
FR 16.05. 18:00 Uhr

**Vernissage**





## Das letzte Einhorn

Das STURZBALLETT lädt ein zu einem barrierefreien Theaterspaziergang durch den Dreilindenpark Luzern. Poetisches Tanztheater vermischt sich mit Livemusik, während wir «Das letzte Einhorn» auf der Suche nach seinen Artgenossen begleiten.

In der märchenhaften Kulisse wird das sagenumwobene Wesen zum Spiegel unserer Zeit. Wo verlaufen die Grenzen zwischen Schein und Sein? Gibt es noch wahre Schönheit und schöne Wahrheit? Oder haben Verschönerungsfilter, Massenware und die Sorge ums eigene «Image» alles Echte aus der Welt vertrieben – so wie der Rote Stier die Einhörner ins Meer?

Dreilindenpark, Luzern

FR 16.05.	20:00 Uhr	<b>PREMIERE</b>
SA 17.05.	20:00 Uhr	
DI 20.05.	20:00 Uhr	
MI 21.05.	20:00 Uhr	
FR 23.05.	20:00 Uhr	
SA 24.05.	20:00 Uhr	
DI 27.05.	20:00 Uhr	
MI 28.05.	20:00 Uhr	
FR 30.05.	20:00 Uhr	
SA 31.05.	20:00 Uhr	<b>DERNIERE</b>

MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
VORVERKAUF



15

NATHALIE BISSIG



## Hollywood (UR)

Es brauchte vielleicht die vielen Reisen davor, bis die Urner Fotografin Nathalie Bissig vor 10 Jahren merkte: Alles ist vor ihrer Türe. Mit ihren Fotos entdeckt sie den Kanton Uri nochmals neu, das Urner Brauchtum und die Urner Landschaft bekommen die Kraft eines Kinoerlebnisses.

Bissig hat ihr umfangreiches Archiv – über 10'000 Bilder – bisher nur online gezeigt, auf dem Instagram-Account @uri\_blog. Nun hat sie zusammen mit dem Fotografen Meinrad Schade und dem Holzhandwerker Urs Lussmann eine Ausstellung spezifisch für die Alte Kirche Flüelen entworfen. Diese vermittelt den Besucher:innen humorvoll, wie fern und fremd das Nahe sein kann. Mit Souvenir-Shop.

Alte Kirche, Flüelen

ÖFFNUNGSZEITEN

17. Mai–14. Juni

MI + SA + SO 14:00–18:00 Uhr

SA 17.05. 18:00 Uhr

**Vernissage**

**BUCHPREMIERE**

SO 08.06. 14:00 Uhr

**KINDER-WORKSHOP**

SA 14.06. 14:00 Uhr

**PORTFOLIO  
REVIEWS**

MITWIRKENDE  
WORKSHOP - ANMELDUNG  
PORTFOLIO - BEWERBUNG



16

MAMMAGAMMA × AZLE



## Estrich im Keller

Die Ausstellung «Estrich im Keller» ist ein multimediales Projekt der Künstlerinnen Noëmi Mensah-Gamma (MAMMAGAMMA) und Anna Eberle (AZLE): eine Hommage an den vielschichtigen Zwischenraum unterm Dach.

Der Estrich – ein leise verschwindendes Phänomen? Schatzkammern, die auch als Spielplätze oder Verstecke dienen, weichen ausgebauten Attikawohnungen oder werden bei der Flachdach-Architektur komplett vergessen. Höchste Zeit also, sich auf die staubigen Dielen zu wagen, um den Eigenheiten dieser Kammern auf die Spur zu kommen.

Kellertheater im Vogelsang,  
Altdorf

ÖFFNUNGSZEITEN

18. Mai–8. Juni

DO + FR 14:00–18:00 Uhr

SA + SO 11:00–17:00 Uhr

SO 18.05. 14:00 Uhr

**Vernissage**

SO 08.06. 14:00 Uhr

**Finissage**





## Ei Ei Ei

Willkommen im Hühnerstall, wo nichts ist, wie es auf den ersten Blick scheint! Hier leben drei Hennen mit ganz eigenen Persönlichkeiten. Für die Hühnerbesitzerin ist alles wie immer: Sie bringt Futter, sammelt Eier und achtet darauf, dass es ihren Hennen gut geht. Doch kaum ist sie ausser Sicht, entfaltet sich das geheime Leben im Stall.

Denn diese Hühner haben Träume, Hobbies und eine lebhaft Neugier auf die Welt. Eines Tages stossen sie auf ein grosses Thema: Schönheit. Aber was ist das überhaupt? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, begeben sich die drei auf die Suche – und entdecken bald, dass wahre Schönheit von innen kommt.

Ein Theaterstück ab 6 Jahren, das liebevoll das Thema Schönheit hinterfragt.

Kulturhof Hinter Musegg,  
Luzern

SA 24.05. 15:00 Uhr

SO 25.05. 11:00 Uhr

MI 28.05. 15:00 Uhr

**PREMIERE**

MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
VORVERKAUF





## Episoden von Alltagselefanten

Sie erscheinen gross und schwer an alltäglichen Orten und in unerwarteten Szenen. Nicht zu übersehen – und doch oft übersehen. Die Elefant:innen sitzen in unserer Sprache fest, schlafen in unseren Köpfen, wurden in unsere Haut gestochen und lassen sich auf unseren Strassen beobachten.

Gianna Roveres Debüt «Episoden von Alltagselefanten» versammelt Kurztexte, die mit forschender Spielerei, durch Sammeln, Suchen und Finden entstanden sind. Ausschlag für die Obsession gab eine Beobachtung im Zoo, wo die Brüste einer Elefantin herablassend kommentiert wurden. Wie in einem Kaleidoskop tauchen überraschende Überlagerungen von Elefant:innen und Frauen auf. Eine literarische Auseinandersetzung mit den innerlichen und äusserlichen Blicken, die ihre Erscheinungen und ihr Volumen jeden Tag streifen.

Neubad, Luzern

SA 24.05. 20:00 Uhr

**Buch-  
vernissage**

(ort) Raum für Performance,  
Emmenbrücke

SO 01.06. 17:00 Uhr

**SOFA  
LESUNG**

EINTRITTSPREISE  
VORVERKAUF  
RESERVATION



## Bell(e) – the sound of bursting beauty

Im zwischengenutzten Bell-Areal in Kriens setzen sich acht künstlerische Performances mit dem transformierenden Begriff «schön» auseinander. In einer sich schwindelerregend schnell (ver)drehenden Welt scheint es auf den ersten Blick irrelevant, über etwas so Banales wie «Schönheit» nachzudenken – aber ihre Kraft ist nicht zu unterschätzen.

Der Aktionstag wird zum Laboratorium für das Grenzwertige, das sich am Rahmen der Schönheit entlangtastet und ihn sprengt. In den Industriehallen des Bell-Areals schmiegen sich die Performer:innen an den staubigen Boden und stossen sich von der Decke weg; durch die gewaltige Klangwelt eines Flügels, mit dem Einsatz von Schellen der Heimat oder in einer umarmenden Schlamm Schlacht mit sich selbst. Wenn die Schönheit tot ist – was bleibt?

Bell-Areal, Kriens

SA 07.06. 13:00–23:30 Uhr

**AKTIONS  
TAG**

MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
RESERVATION





## reizvoll

Die Erlebnisreise unter dem Titel «reizvoll» rückt die Schönheit einzelner Sinneswahrnehmungen ins Zentrum – diesmal als Odyssee im Weltraum. Der Luzerner Chor molto cantabile unter der Leitung von Lea Stadelmann und Chiara Selva lässt im Planetarium einen Dialog zwischen visuellen und auditiven Künsten entstehen: in Kooperation mit dem visuellen Künstler François Chalet und Studierenden der HSLU.

Seh- und Hörpausen stehen der Üppigkeit der Reize und den endlosen Weiten des Weltraums gegenüber; Klänge des kanadischen Komponisten Raymond Murray Schafer (1933–2021) werden mit immersivem, animiertem Filmmaterial zu einem reizvoll-einzigartigen Erlebnis. Eine Suche in weiter Ferne, um wieder zu sich zu finden und die Schönheiten um uns herum wiederzuentdecken.

Verkehrshaus Planetarium,  
Luzern

SA 07.06. 18:00 Uhr  
SA 07.06. 20:00 Uhr  
SO 08.06. 17:00 Uhr  
SO 08.06. 19:00 Uhr

**PREMIERE**

**DERNIERE**

MITWIRKENDE  
EINTRITTSPREISE  
VORVERKAUF



## Teenie Chic

Die Theaterkids erzählen die Geschichte von Jugendlichen, die sich eher leise und unauffällig in Szene setzen. Von Influencer:innen und der schönen, glitzernden Modewelt ausgestossen, fliehen sie in die Vergangenheit – um echte Schönheit zu finden. Eine Modeschau der Jungen und Schönen führt durch vergangene Epochen bis in die heutige Zeit.

Heimliche Schönheitsideale bestimmen, wer zu welcher Gruppe gehört oder ausgeschlossen wird. Der Selbstwert vieler Jugendlicher definiert sich über Kleidung sowie soziale Medien, in denen geschönte Gesichter ständig präsent sind. So bekommen bereits Kinder das Gefühl, Kosmetikprodukte nutzen zu müssen. Von solchen Schönheitsidealen – ganz neuen und jahrhundertealten – handelt dieses Jugendstück der Theaterkids.

Pfarreisaal St. Anton, Luzern

MI 11.06. 19:00  
DO 12.06. 19:00 Uhr  
FR 13.06. 09:00 Uhr

**PREMIERE**

Kinderbühne Piazza, Luzern

FR 13.06. 14:00 Uhr  
FR 13.06. 18:00 Uhr  
SA 14.06. 19:00 Uhr

**DERNIERE**

MITWIRKENDE  
RESERVATION



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBERIN

Albert Koechlin Stiftung  
Reusssteg 3, 6003 Luzern  
aks-stiftung.ch

### PROJEKTLEITUNG

Philipp Christen  
philipp.christen@aks-stiftung.ch

### KONZEPT & LAYOUT

Velvet Creative Office, Luzern

### REDAKTION AKS

Regula Weber

### INHALTE PRODUKTIONEN

Projektträger:innen

### DRUCK

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

### PROJEKTRAT

Reto Ambauen  
Norbert Bossart  
Philipp Christen  
Nicole Engel  
Rochus Lussi  
Sabrina Rohner-Troxler  
Christian Sidler  
Regula Weber

### FACHJURY

Norbert Bossart  
Philipp Christen  
Katrin Frauchiger  
Sonja Hägeli  
Rochus Lussi  
Eva Maria Odermatt  
Sabrina Rohner-Troxler  
Christian Sidler (Vorsitz)

Die Produktionen im Rahmen des Kulturprojekts «schön?!..» wurden neben der Albert Koechlin Stiftung auch von der öffentlichen Hand sowie von zahlreichen Stiftungen und anderen Partner:innen unterstützt.



**ALBERT  
KOECHLIN  
STIFTUNG**

**SCHÖN.**

**SCHÖN!**

**SCHÖN?**



**SCHÖN!**